

# Glänzende Leistungen bei Kanu-Regatta in Preetz

## Bremer Paddelsport-Verein verteidigt Wanderpokal

Von Timo Sczuplinski

**HORN.** Die Kanuten vom Störtebeker Bremer Paddelsport-Verein hatten bei der 49. Preetzer Kanu-Regatta den ganz großen Coup vor Augen: Sie wollten unbedingt den im vergangenen Jahr gewonnenen Wanderpokal für die beste Schüler- und Jugendmannschaft verteidigen.

Dass der mehrere Kilometer lange Lanker See und die in ihn mündende Schwentine auch tatsächlich das Siegerwasser der Bremer sein sollte, konnte bis zum Schluss nur erahnt werden. Denn der Veranstalter gab keinen Zwischenstand für den Teamwettbewerb bekannt. So mussten sich alle Aktiven bis zur letzten Siegerehrung am Sonntagnachmittag gedulden, Haushoher Favorit auf den Titel war allerdings der Lübecker Motor- und Yachtclub (LMYC), der den Wanderpokal bereits 2006 gewonnen hatte.

Aufgrund ihrer glänzenden Leistungen in der Einzelwertung durften die Bremer vorab jedoch mit mehr als nur einem Auge auf den

Gesamtsieg schielen. In der Schülerklasse B entschied Sven Paufler im K1 sowohl die Rennen über 500 und 200 Meter als auch das Rennen über die 2000 Meter-Langdistanz für sich.

Ebenso erfolgreich war die A-Schülerin Julia Günther, die zudem mit ihren Kolleginnen Rebecca Burkhardt, Katja Appenrodt und Kim Engelmohr vier weitere Siege im K2 und K4 feiern durfte. Insgesamt sprangen für die Bremer Kanuten bei den Wettkämpfen, an denen 16 Vereine aus ganz Norddeutschland teilnahmen, 32 erste und 20 weitere Podiumsplätze heraus. Eine beeindruckende Bilanz.

Und als Hauptwidrsacher LMYC nur den zweiten Platz belegte, gab es die endgültige Gewissheit für die Störtebeker-Crew, nach 2007 wieder ganz oben auf dem Podest zu stehen. Der Jubel über die erfolgreiche Titelverteidigung brach los. Und für das nächste Jahr haben die Störtebeker bereits den Wanderpokal-Hattrick auf „ihrem“ Lanker See fest anvisiert.



Der Bremer Paddelsportverein verteidigte in Preetz den Wanderpokal. FOTO: FR